

Presseinformation

20. Mai 2010

Internationale Barocktage Stift Melk 2010

„Monumenti - Meilensteine der Musik“ vom 21. bis 24. Mai

Konzerte in der Stiftskirche, im Kolomanisaal, im Gartenpavillon, im Dietmayrsaal und in der Stadtpfarrkirche mit renommierten Ensembles und Solisten bieten auch heuer wieder die Internationalen Barocktage Stift Melk, die diesmal von Freitag, 21., bis Pfingstmontag, 24. Mai, unter dem Motto „Monumenti - Meilensteine der Musik“ stattfinden.

Eröffnet wird morgen, 21. Mai, um 18 Uhr im Gartenpavillon mit Wilhelm Friedemann Bachs Trio-Sonate B-Dur für zwei Violinen und Basso continuo in der Interpretation von Boutique baroque sowie einer Festrede von Michael Köhlmeier. Ab 20 Uhr stellt das englische Originalklang-Ensemble Florilegium gemeinsam mit Emma Kirkby die „Salve Regina“-Vertonungen von Antonio Vivaldi und Giovanni Battista Pergolesi einander gegenüber.

Samstag, 22. Mai, beginnt um 11 Uhr mit einer „Festa Veneziana“ des Ensemble Sirocco im Kolomanisaal. Ab 16 Uhr geleitet Boutique baroque im Sommerrefektorium unter dem Titel „La Follia“ vom Barock zum Sturm und Drang. Nach einem Einführungsvortrag zu Claudio Monteverdis Marienvesper folgt ab 19.30 Uhr in der Stiftskirche „Vespro della Beata Vergine 1610“ in der Interpretation von Arte Musica aus Rom und Oltremontano aus Antwerpen.

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, gestaltet die Kölner Akademie ab 11 Uhr im Kolomanisaal zum 350. Geburtstag von Johann Joseph Fux dessen Oratorium „Il Trionfo della Fede“. Ab 18 Uhr stellt das Ensemble Accentus Musicus Johann Heinrich Schmelzer und Heinrich Ignaz Franz Biber in den Mittelpunkt ihres Konzerts „Des Kaisers Trompeten“ in der Stadtpfarrkirche. Ab 21.30 Uhr lädt dann das Clemencic Consort zu „Il Pastor fido“, einem Konzert mit barocker Hirtenmusik, in den Gartenpavillon.

Pfingstmontag, 24. Mai, beginnt um 11 Uhr im Kolomanisaal mit Johan Sebastian Bachs „Die Kunst der Fuge“, gespielt von La Dolcezza. Ab 16 Uhr spielt Francesco Cera im Dietmayrsaal unter dem Titel „Tastentiger“ Werke von Girolamo Frescobaldi auf dem Cembalo. Letzter Programmpunkt sind Arien, Kantaten und Concerti grossi zum 350. Geburtstag von Alessandro Scarlatti, das Konzert



Presseinformation

„Musices instaurator maximus“ von Barucco beginnt um 19.30 Uhr im Kolomanisaal.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02752/540 60, e-mail karten@barocktage.at und <http://www.barocktage.at/>.